

# Peiner Silberkamp-Schüler lernen in Workshops: So geht Ehrenamt

Schülerinnen und Schüler entdecken bei der Freiwilligenagentur Vereine und Initiativen.

**Peine.** Das internationale Café, das DRK, die Patientenbetreuung des Klinikums – es sind alles Stellen, an denen Ehrenamtliche sich einbringen können. Schüler des Peiner Silberkamp-Gymnasiums haben sich in mehreren Workshops der Freiwilligenagentur Peine damit befasst. „Ziel war es, die vielfältigen Möglichkeiten eines Engagements aufzuzeigen, Lust zu machen und die Neugier zu wecken, denn in vielen Vereinen werden zusätzliche Helfer dringend gebraucht“, berichtet Gabriele Daniel, Referentin für Gesundheitsförderung beim Caritasverband Peine.

In Kleingruppen ließen sich die Schüler unter anderem erzählen,

wie sie im internationalen Café Geflüchtete unterstützen können und dabei gleich noch etwas über verschiedene Kulturen lernen. Dass man beim Deutschen Roten Kreuz beim Sanitätsdienst und im Rettungswesen mithelfen kann, wussten viele – aber wie geht das eigentlich – und was muss man dafür können? Vertreter verschiedener Vereine erzählten direkt aus der Praxis und beantworteten viele Fragen.

Sich im Klinikum mit der Patientenbetreuung um Kranke kümmern, beim Kinderschutzbund Hausaufgabenhilfe bieten, oder gemeinsam mit der Lebenshilfe Freizeiten für Menschen mit Behinderung begleiten – kann ich das eigent-

lich schon? Das fragten viele Schülerinnen und Schüler nach. Die Antwort: ein klares Ja, denn in vielen Bereichen ist ein Engagement schon ab 16 Jahren möglich. So sucht beispielsweise der Weltladen in Peine dringend jemanden mit Kenntnissen im Social Media Bereich für ihren Instagram-Kanal.

Außerdem ging es in den Workshops um Fragen wie: Welche Aufgabe liegt mir eigentlich, und warum sollte ich mich engagieren? Einige Schüler erzählten, dass sie selbst schon aktiv sind: in der Feuerwehr, im Sportverein oder im Patenprojekt der Schule. Die Gründe, die sie Katja Wendhausen von der Freiwilligenagentur nannten, sind viel-

fältig: „Neue Menschen treffen, gemeinsam neue Dinge ausprobieren, etwas Gutes und Sinnvolles für die Gesellschaft tun. Und vor allem: Spaß haben.“

An den Workshops teilgenommen haben das DRK, der Kinderschutzbund, Familien für Familien, das internationale Café (INCA), der Weltladen, die Lebenshilfe, die Patientenbetreuung, der Kreissportbund und TSV Bildung.

Wer ehrenamtlich aktiv werden möchte, meldet sich bei der Freiwilligenagentur, Katja Wendhausen, Bodenstedtstraße 11 in Peine, (05171) 9409562, E-Mail: [freiwilligenagentur-peine@paritaetischer.de](mailto:freiwilligenagentur-peine@paritaetischer.de). *red*



**Ehrenamtliche von Vereinen und Schulen kamen zu Workshops ins Peiner Silberkamp-Gymnasium, um zusammen mit der Freiwilligenagentur fürs Ehrenamt zu werben.**

FREIWILLIGENAGENTUR/FMN